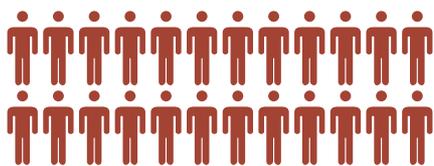


Präklinisches Schlaganfallmanagement - jede Minute zählt

Broschüre für Notärzte, Sanitäter und
Angehörige von Gesundheitsberufen

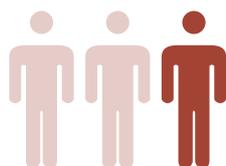


ALLES ÜBER AKUTEN ISCHÄMISCHEN SCHLAGANFALL



24 000

Pro Jahr erleiden ca. **24 000**
Österreicher einen Schlaganfall.



3. Stelle

Schlaganfälle stehen an **3. Stelle der
führenden Todesursachen** bei
Erwachsenen in Österreich.



20 Minuten

Alle **20 Minuten** hat in Österreich
jemand einen Schlaganfall.

**EIN SCHLAGANFALL IST
IMMER EIN NOTFALL!**

Der eingeschränkte arterielle Blutfluss zum Gehirn führt zum unwiderruflichen **Absterben von Neuronen** (Gehirnzellen), weshalb es unbedingt erforderlich ist, die **Blutversorgung** so schnell wie möglich wiederherzustellen, um den Schaden durch Ischämie zu minimieren.

TIME IS BRAIN -

**In jeder Minute, in der ein
Schlaganfall unbehandelt bleibt,
sterben 1,9 Millionen Gehirnzellen ab.**

Wenn Sie die Symptome eines Schlaganfalls kennen, können Sie den Patienten schneller einer geeigneten Stelle zuführen, in der der Patient eine Reperfusion von Hirngewebe erhalten kann. Damit hat der Patient eine bessere Chance auf ein behinderungsfreies Leben.

Diese Broschüre wird Ihnen helfen, den akuten ischämischen Schlaganfall sowie die aktuellen und neuesten Behandlungsmöglichkeiten besser zu verstehen und sich über die Auswirkungen der Entscheidungen bewusst zu werden, die Sie treffen, wenn Sie einen Schlaganfall-Patienten behandeln.

TIME IS BRAIN

Sie können einen Unterschied machen - ACHTEN SIE AUF DIE FÜNF MERKMALE

Derzeit ist in der Schlaganfallerkennung der **FAST Test** etabliert. Dieser Test wurde jetzt um zwei Merkmale zum **FAST+** erweitert.



FACIALISDEFIZIT
(Gesichtslähmung)



ARMSCHWÄCHE



SPRACHSTÖRUNG



BEINSCHWÄCHE



HERDBLICK

FAST+

**DIESE 5 MERKMALE SIND WICHTIG, UM
EINEN SCHLAGANFALL ZU ERKENNEN.**

Durch neue Therapiemethoden ist es sinnvoll, auch den Schweregrad des Schlaganfalls bestimmen zu können, da hier **neue Therapie-möglichkeiten** (mechanische Thrombektomie) bestehen. Diese spezifische Schlaganfallbehandlung wird nur in spezialisierten Krankenhäusern durchgeführt.

Icons: © www.augsten.at

AKUTTHERAPIE

MEDIKAMENTÖSE THROMBOLYSE mit IV t-PA.

Bei dieser Methode wird ein Medikament namens **t-PA** (Recombinant **T**issue **P**lasminogen **A**ctivator, rekombinanter gewebespezifischer Plasminogen-aktivator) intravenös verabreicht, um den Thrombus aufzulösen und das verschlossene Gefäß des Gehirns wieder durchgängig zu machen.

Diese Therapie kann nur in den ersten **4,5h nach Symptombeginn** (oder unter bestimmten Umständen) verabreicht werden. Da es ein systemisches Verfahren ist, müssen zahlreiche Kontraindikationen (z.B. vollständige Blutverdünnung) berücksichtigt werden. Bei dieser Behandlung besteht ein Blutungsrisiko von bis zu 4%.

Seit 2015 wurden entscheidende neue Erkenntnisse aus acht randomisierten klinischen Studien berichtet, die Änderungen der amerikanischen (AHA/ASA) und europäischen (ESO) Richtlinien zur Folge hatten.

Bei schweren Schlaganfällen mit großen Gefäßverschlüssen wird die mechanische Thrombektomie zusätzlich zur Thrombolyse empfohlen. Diese interventionelle Therapie (mechanische Thrombektomie) kann auch durchgeführt werden, wenn eine Kontraindikation für eine Thrombolyse vorliegt.

Die Rekanalisierung kann bei einer mechanischen Thrombektomie meist wiederhergestellt werden, jedoch ist das klinische Ergebnis auch von der Zeit bis zur Wiedereröffnung abhängig.

MECHANISCHE THROMBEKTOMIE mit einem Stent-Retriever

Wenn ein Verschluss (länger als 8mm) in einer großen Hirnarterie besteht, ist die Wahrscheinlichkeit gering, das Gefäß mit einer Thrombolysetherapie wiedereröffnen zu können. Hier ist die Verwendung einer Thrombektomie evidenzbasiert.

Bei diesem interventionell radiologischen Verfahren wird ein Katheter, der als **Stent-Retriever** bezeichnet wird, verwendet, um den Thrombus im Gehirn zu entfernen und den Blutfluss wiederherzustellen.

Bei einem schweren ischämischen Schlaganfall mit großem Gefäßverschluss verliert der Patient **jede Minute fast fünf Tage behinderungsfreies Überleben.**

Korrekte Anwendung der Bewertungsmethoden

Es gibt mehrere Methoden, die in der Praxis bei der Erkennung von Schlaganfall-symptomen helfen können. In Österreich wird der FAST+ als präklinischer Schlaganfall-score eingeführt, der von Notfallpersonal und Leitstellen durchgeführt werden kann.

Dieser Test besteht aus **fünf Merkmalen** und ist eine Erweiterung des bereits etablierten FAST Tests.

Aus den fünf Merkmalen lässt sich ein Score errechnen, der Auskunft über den Schweregrad des Schlaganfalls gibt. Dieser **APSS Score** ergibt einen Wert zwischen **0 und 9**.

Es ist wichtig, den Schweregrad des Schlaganfalls zu erkennen und den Patienten im Rahmen des regionalen Schlaganfallnetzwerkes rasch zu behandeln.

Diese sind in Österreich unterschiedlich organisiert, da sie auf die strukturellen und topographischen Gegebenheiten der jeweiligen Region angepasst sind.

FACIALIS?

Er/sie soll lächeln.

War das Lächeln auf beiden Seiten gleich?

	APSS
Ja, seitengleich	0
Nein, unterschiedlich	1
Nicht ausgeführt, nicht beurteilbar	0

ARM?

Er/sie soll beide Arme ausstrecken und hochhalten.

War das auf beiden Seiten gleich?

	APSS
Ja, seitengleich	0
Nein, Unterschied oder Absinken	1
Nein, nur mit einem Arm möglich	2
Nicht ausgeführt, nicht beurteilbar	0

SPRACHE?

Er/sie soll folgenden Satz wiederholen: "Die Blumen blühen auf der Wiese."

War das deutlich und verständlich?

	APSS
Ja, deutlich und verständlich	0
Nein, undeutlich oder verwaschen	1
Nein, konnte nicht sprechen	2
Nicht ausgeführt, nicht beurteilbar	0

BEIN?

Er/sie soll nacheinander beide Beine anheben und hochhalten.

War das auf beiden Seiten gleich?

	APSS
Ja, seitengleich	0
Nein, Unterschied oder Absinken	1
Nein, nur mit einem Bein möglich	2
Nicht ausgeführt, nicht beurteilbar	0

BLICKWENDUNG?

Schaut er/sie starr auf eine Seite?

Falls ja: Kann er/sie den Kopf zur anderen Seite drehen?

	APSS
Bewegt Kopf oder kein starrer Blick	0
Blick starr zur Seite (Herdblick), Kopfbewegung nicht möglich	2
Nicht ausgeführt, nicht beurteilbar	0

Jeder Wert über 0 bedeutet
"Schlaganfallalarm"

Jeder Wert von 4 oder darüber
ist ein

schwerer Schlaganfall
mit einem möglichen
großen Gefäßverschluss

WEITERE INFORMATIONEN



Österreichische
Schlaganfall
Gesellschaft

Österreichische Schlaganfall-Gesellschaft (ÖGSF)

www.ogsf.at

LEHRFILM "FAST+"



ZUR WIEDERGABE MIT SMARTPHONE ODER TABLET
QR-CODE SCANNEN.